

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.
Hypothesen: M. 700 000 in 4 Posten.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Direktion: Bruno Strauch, Karl Wachendorf, Erich Güth.
Aufsichtsrat: Vors. Joh. Peter Kahlen, Rheydt; Gottfr. Schroer, Ing. Herm. Glanzberg,
M.-Gladbach; Gottfried Güth, Herford; Bank-Dir. Georg Stefanowicz, M.-Gladbach.
Prokuristen: Rob. Wachendorf, Paul Strauch.

Gladbacher Spinnerei und Weberei in M.-Gladbach.

Gegründet: 31./10. 1853.

Zweck: Errichtung u. Betrieb von Baumwollspinnereien und Webereien aller Art, Erzeugung von Garnen, Zwirnen und Geweben, sowie deren weitere Verarbeitung. Zahl der im Jahresdurchschnitt in Betrieb gewesenen Feinspindeln 1904—1912: 47 160, 45 452, 43 243, 43 860, 45 950, 44 349, 38 750, 35 672, 34 290; der Zwirnspindeln: 7344, 6274, 5622, 4826, 5557, 5368, 4978, 5059, 4654; der Webstühle: 218, 308, 323, 305, 397, 388, 306, 260, 248; gesponnen wurden 4 715 532, 4 625 775, 4 331 206, 4 158 592, 4 420 223, 4 495 287, 3 808 892, 3 483 530, 3 615 729 Pfd. engl. Gespinste, wovon 913 787, 847 565, 735 774, 596 004, 699 080, 710 285, 592 740, 528 386, 550 188 Pfd. gezwirnt wurden; in der Weberei wurden erzeugt 30 384, 40 280, 42 852, 39 628, 52 527, 49 316, 39 847, 27 857, 24 884 Stück Gewebe. Arbeiterzahl: 600 Personen. Verbrauch an Baumwolle jährl. ca. 12 000 Ballen. Jahresumsatz 1904—1912: M. 3 663 948, 3 212 802, 3 603 334, 3 437 399, 2 862 417, 2 618 888, 3 008 365, 2 819 349, 3 413 745. Die Gesellschaft hat 1905 erhebliche Beträge für Neuanschaffungen aufgewendet, nämlich M. 263 242 für Anschlussgeleis, Einrichtung einer automatischen Sprinkler-Löscheinrichtung, Aufstellung von 266 automatischen Northrop-Webstühlen u. Erneuerung von Vorspinnmaschinen. Zugänge 1906—1909 M. 34 417, 74 843, 4429, 36 725. 1910—1912: Gering. 1910 sind die für Gespinste u. Gewebe erzielten Preise so ungünstig gewesen, dass das Geschäftsjahr mit einem Betriebsverlust von M. 91 465 abschloss, gedeckt aus R.-F., der noch mit M. 408 534 bestehen blieb. Im Jahre 1911 gestalteten sich die Verhältnisse noch ungünstiger, indem trotz starker Betriebseinschränkung ein Betriebsverlust von 160 000 M resultierte; 502 000 M betrug der Minderwert der ult. 1911 im Betrieb u. auf Lager verbliebenen Vorräte an Rohbaumwolle, Garnen u. Geweben gegen deren Anschaffungs- u. Herstellungskosten. Die Gesamtunterbilanz für 1911 wurde somit mit 662 502 M ausgewiesen, wovon 408 534 M durch Ueberweisung des ganzen Bestandes des R.-F. gedeckt u. restl. 253 968 M als Verlustsaldo vorgetragen wurde, der 1912 nur auf 217 581 M vermindert werden konnte; in der zweiten Jahreshälfte ist durch die hohen Baumwollpreise, die sehr verteuerten Erzeugungskosten infolge Steigens aller Materialien und besonders wegen der verminderten Herstellung bei unveränderten Gen.-Unk. das verlustbringende Ergebnis herbeigeführt worden. Abschreib. wurden 1910—1912 mit Rücksicht auf die früheren reichlichen Abschreib. nicht vorgenommen.

Kapital: M. 2 499 600 in 4166 Akt. à Tlr. 200 = M. 600. Urspr. M. 9 000 000 in 15 000 Akt. à M. 600, davon emittiert M. 3 750 000 in 6250 Aktien à M. 600. Die G.-V. v. 2./6. 1898 beschloss Herabsetzung auf M. 2 499 600 durch Zulassung von 3 in 2 Aktien ab 1./1. 1899 mittels Rückzahlung von M. 1 250 400 und Rückkauf der überschüssenden Aktie.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis 20% des A.-K., event. Dotierung von Sonderrückl., 4% Div., vom verblieb Betrage event. vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R. neben M. 5000 fester jährl. Vergütung, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 98 213, Gebäude für Spinnerei u. Weberei, Heizung, Gas- u. Wasserleit., Brunnen u. Bassins, Schlichterei, Werkstätte, Lagerhäuser, Rauhereigebäude, Anschlussgeleis, Beamten- u. Arb.-Häuser 1 804 797, Masch. f. Spinnerei u. Weberei, Dampfkessel u. Dampfmasch., Triebwerk, Schlichterei, Rauh- u. Schermasch., Utensil. etc. 4 269 905, Wechsel 8794, Kassa 4074, Effekten 121 473, Forder. 719 689, rohe Baumwolle 220 659, halbfert. u. fertige Garne u. Gewebe, Kohlen, Betriebsmaterial für Spinnerei u. Weberei 879 274, Verlust 217 581. — Passiva: A.-K. 2 499 600, Kredit. 689 785, Arb.-Sparkasse 173 411, Abschreib.-Kto 4 956 000, Arb.-Unterst.-F. 25 666. Sa. M. 8 344 463.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 253 968, Fabrikat- u. Verwalt.-Kost. 818 001, Steuern 9051, Feuerversich. 10 363. — Kredit: Bruttoüberschuss 871 697, Effekten 2105, Verlust 217 581. Sa. M. 1 091 383.

Kurs: Aktien Ende 1895—1898: 215, 206, 180, 158.50%. Eingeführt 3./10. 1895 zu 220%. Abgest. Aktien Ende 1899—1912: 180, —, 134.75, 174, 169, 172.50, 159.75, 148.75, 137.50, 142, 123, 115, 88%. Notiert in Berlin u. Cöln.

Dividenden 1886—1912: 4, 9, 10, 11, 4, 0, 4, 10¹/₂, 8¹/₂, 18, 16, 8, 4¹/₂, 5¹/₂, 8, 0, 2¹/₂, 10, 0, 12, 6, 9, 9, 8, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Aug. Buschhüter. **Prokuristen:** A. Brinkhaus, O. Deussen.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Rob. Croon, Stellv. Komm.-Rat Herm. Busch, Joh. Wilh. Quack, Ernst F. Busch, Alfred Croon, M.-Gladbach; Aug. Goeters, Gust. Seyd, Rheydt.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Delbrück Schickler & Co.; Berlin, Cöln, Düsseldorf, Crefeld, Bonn, Rheydt u. Viersen: A. Schaaffh. Bankverein; Barmen, Düsseldorf, Hagen i. W., M.-Gladbach: Barmer Bankver. *